

IM 132: Grundsätze der Wiederaufnahme des Unterrichts für die Klassen 5-10 ab 15. Juni 2020

Rheinfelden, den 21.05.2020

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

ich habe bereits wiederholt über die **Pläne der Landesregierung zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts nach den Pfingstferien** informiert und versprochen, Sie zeitnah über die **Umsetzung am Georg-Büchner-Gymnasium** zu unterrichten.

Ich schicke nun in einem ersten Schritt Informationen über die **Grundsätze der Umsetzung** an unserer Schule. Die Konkretisierung im **Stundenplan** und in den **Hygienevorschriften** erhalten Sie, sobald sie erarbeitet sind.

Um abschätzen zu können, wie viele Schülerinnen und Schüler am GBG sein werden, bitte ich nochmals Sie als Erziehungsberechtigte, uns **umgehend** mitzuteilen, ob Ihre Kinder zu einer **Risikogruppe** gehören oder mit Mitgliedern einer Risikogruppe zusammenleben. Die Mail schicken Sie bitte bis **27. Mai 2020, 12:00** an sekretariat@gbg-rheinfelden.de. Danke!

Grundsätze der Umsetzung am GBG:

1. Wie Sie bereits wissen, soll nach den Pfingstferien auch für die Klassen 5-10 **Präsenzunterricht ermöglicht** werden. Das Ziel ist, dass **jedes Kind** bis zum Ende des Schuljahres nach Möglichkeit **zwei Wochen vor Ort** sein kann.
2. Da nach wie vor das **Abstandsgebot** gilt, ist es im Regelfall nur möglich, dass **halbe Klassen** vor Ort sein werden.
 - Dies bedeutet, dass neben dem Präsenzunterricht **Homeschooling in reduziertem Umfang** fortgesetzt werden wird (**Hybridschule**). Über die genaue Umsetzung werden Sie noch unterrichtet.
3. Wir haben folgende **Aufteilung** beschlossen:
 - **Jeweils die Hälfte der genannten Klassen wird im Wechsel an der Schule sein (Woche A/B)**. Die Einteilung erfolgt durch die Schulleitung.
 - **Zwischen 15. und 26. Juni sind die Klassen 5-8 vor Ort.**
 - **Zwischen 29. Juni und 10. Juli sind die Klassen 7-10 vor Ort.**
 - **Zwischen 13. Juli und 24. Juli sind die Klassen 5/6 und 9/10 vor Ort.**
 - Diese Aufteilung ermöglicht, dass die Klassen von ihren Lehrkräften betreut werden. Dies ist aus pädagogischen Gründen ein wichtiges Ziel der Schulleitung.
 - Diese Aufteilung ermöglicht den jüngeren Schülerinnen und Schülern, so rasch wie möglich wieder an die Schule zu kommen und das Schuljahr (wenigstens im halben Klassenverband) gemeinsam zu beenden.
 - Diese Aufteilung ermöglicht auch den 10. Klassen, die so nicht weitergeführt werden, das Schuljahr (wenigstens im halben Klassenverband) gemeinsam zu beenden.
 - Über die letzten Tage des Schuljahres werden Sie gesondert informiert.
4. Für die Klassen 5-10 findet der Unterricht **grundsätzlich vormittags** statt.
 - Gerade in der Mittagspause wird es besonders schwierig sein, das Abstandsgebot einzuhalten. Deshalb vermeiden wir sie genauso wie Hohlstunden.

5. Die **Unterrichtszeiten** werden **gestaffelt**, so dass nie zu viele Schülerinnen und Schüler außerhalb der Klassenräume sein werden.
6. Die **Aufsichten** vor und nach dem Unterricht werden intensiviert, um den Kindern zu helfen, das Abstandsgebot einzuhalten.
7. **Raumwechsel** findet nur nach Notwendigkeit statt. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von Aufsichtsführenden begleitet.
8. **Außerhalb des Unterrichts wird das Tragen einer Maske verordnet.**
 - Wie seither gilt: Wenn in einer Klasse jemand mit guten Gründen wünscht, dass eine Maske getragen wird, ist es selbstverständlich, dass dieser Wunsch erfüllt wird.
9. Der Präsenzunterricht findet vorrangig in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen** sowie – je nach personellen und räumlichen Ressourcen – weiteren Fächern statt.
 - Unser Bestreben ist es dabei, möglichst jedes Fach (Ausnahme: Sport) stattfinden zu lassen, wenn auch mit reduzierter Stundenzahl.
 - Ziel des Unterrichts bis zum Ende des Schuljahres ist nicht, alles Versäumte nachzuholen und abzuarbeiten (Klassenarbeiten, weitere Leistungserhebungen; Bildungsplan). Neben pädagogischen Aspekten, die vor allem zu Beginn im Vordergrund stehen müssen, gilt es, das Schuljahr sinnvoll abzuschließen und die nötigen Grundlagen für das Schuljahr 2020/21 zu legen.
 - Die **Konzentration auf das Wesentliche** im Hinblick auf Abschlussprüfungen wird die Fachschaften noch lange Zeit beschäftigen. Wir werden – nach Abstimmung im Haus und mit der Schulaufsicht – zur gegebenen Zeit darüber informieren.
10. Die **Notfallbetreuung** wird weitergeführt.
11. Schülerinnen und Schüler, die wir – aus welchen Gründen auch immer - im Home-schooling nicht erreichen (vgl. IM 131), werden nach Möglichkeit die ganze Zeit vor Ort betreut.
12. Alle Räumlichkeiten sind so vorbereitet, dass sie den **Hygienevorschriften** entsprechen (Waschmöglichkeit, Seife, Einmalhandtücher; Desinfektionsmittel an verschiedenen Stellen; geöffnete Türen; Beschilderung der Wege; Verhaltenshinweise...). Damit führen wir weiter, was sich bei den Klassen 11 und 12 bewährt hat.

Ich bin mir einerseits bewusst, dass diese weitere Öffnung eine **Chance** darstellt, wieder zu etwas mehr **Normalität** zurückzufinden. Andererseits bin ich mir auch bewusst, dass sie auch eine große **Herausforderung** an die **Organisation sowie die Selbstdisziplin** aller Beteiligten darstellt. **Nur gemeinsam werden wir sie bestehen.** Deshalb bitte ich Sie, Ihre Kinder auf die Rückkehr an die Schule **vorzubereiten** und sie sowie die Schule dabei zu **unterstützen**.

Und wie immer: Bitte teilen Sie mir Ihre Gedanken, Beobachtungen und Anregungen mit (habermaier@gbg-rheinfeld.de).

Mit bestem Dank für Ihr Mittun und freundlichen Grüßen

gez. [Volker Habermaier](#), OStD
Schulleiter